

Pressemitteilung Nr. 01/2023
vom 05.01.2023

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln

1 KLS 310 Js 56708/21 - Beginn: Dienstag, den 10. Januar 2023, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: Unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln

Die Staatsanwaltschaft wirft dem aus Bremen stammenden 25-jährigen Angeklagten vor, zwischen März und Juni 2020 teilweise gemeinschaftlich mit einer gesondert verfolgten Person mit Betäubungsmitteln in großen Mengen Handel getrieben haben. So soll der Angeklagte sich über den Tatzeitraum größere Mengen Heroin, Amphetamin, MDMA, Kokain und Cannabis verschafft haben, um diese dann anschließend gewinnbringend zu veräußern bzw. diese teilweise gewinnbringend weiterveräußert haben. Hierdurch soll der Angeklagte insgesamt Vermögenswerte von etwa 1.590.000,00 Euro erlangt haben.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte soll der Angeklagte vornehmlich über sogenannte EncroChat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen EncroChat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die EncroChat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Freitag, den 13. Januar 2023,
Montag, den 16. Januar 2023,
Dienstag, den 07. Februar 2023,
Mittwoch, den 15. Februar 2023,
Dienstag, den 21. Februar 2023,
Dienstag, den 28. Februar 2023,
Donnerstag, den 02. März 2023,
Dienstag, den 07. März 2023,
Dienstag, den 14. März 2023,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Tafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- Landgericht Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de